

(Testfragen)

Welche der folgenden Aussagen sind in der Ebene wahr bez. falsch?

- a) wahr
- b) falsch
- c) falsch
- d) wahr so liegen f und h parallel.

(G 1) Geraden in der Ebene

Es seien $P = (2, 0)$, $Q = (5, 4)$ sowie $R = (3, 3)$ drei Punkte und g die Gerade durch P und Q .

- a) Richtungsvektor der Geraden ist $\vec{PQ} = (3, 4)^T$, also ist eine Parameterdarstellung $\vec{r} = (2, 0)^T + t(3, 4)^T$, $t \in \mathbb{R}$.
- b) Wähle A , B und C so, dass P und Q die Gleichung $Ax + By = C$ erfüllen, z.B. $4x - 3y = 8$.
- c) nein, P erfüllt nicht die Gleichung aus b).
- c) Der Richtungsvektor dieser Gerade steht senkrecht auf dem Richtungsvektor von g und ist also $(-4, 3)^T$. Eine Geradengleichung lautet dann $3x + 4y = 21$.
- e) Löse das Gleichungssystem $4x - 3y = 8$ und $3x + 4y = 21$, Lösung ist $x = \frac{19}{5}$ und $y = \frac{12}{5}$, also ist der Schnittpunkt $(\frac{19}{5}, \frac{12}{5})$.

(G 2) Hessesche Normalform

Die Gerade g sei durch die Parameterdarstellung $\vec{r} = (2, 1)^T + t(3, 2)^T$.

- a) Normalenvektor ist $\vec{n} = \frac{1}{\sqrt{13}}(-2, 3)^T$ und ein Punkt auf g ist $P = (2, 1)$.
- b) Eine Geradengleichung lautet $-2x + 3y + 1 = 0$ und eine Hesse-Normalform von g ist $\frac{-2}{\sqrt{13}}x + \frac{3}{\sqrt{13}}y + \frac{1}{\sqrt{13}} = 0$.
- c) Man setzt $(1, 1)$ in die Hesse-Normalform von g ein und erhält $d = |\frac{-2}{\sqrt{13}} + \frac{3}{\sqrt{13}} + \frac{1}{\sqrt{13}}| = \frac{2}{\sqrt{13}}$.

(G 3) Länge und Skalarprodukt von Vektoren

- a) Der Winkel berechnet sich über $\cos \alpha = \frac{\vec{r} \cdot \vec{s}}{|\vec{r}| |\vec{s}|} = \frac{7}{\sqrt{25} \sqrt{2}} = 0,99$ und damit $\alpha = 8,1^\circ$.
- b) Ist $\alpha \in [0, \pi)$ der Winkel zwischen \vec{r} und \vec{s} und $\beta \in [0, \pi)$ der zwischen $a\vec{r}$ und $b\vec{s}$, so gilt

$$\cos \beta = \frac{(a\vec{r}) \cdot (b\vec{s})}{|a\vec{r}| |b\vec{s}|} = \frac{ab \vec{r} \cdot \vec{s}}{|a| |b| |\vec{r}| |\vec{s}|} = \frac{ab \vec{r} \cdot \vec{s}}{ab |\vec{r}| |\vec{s}|} = \frac{\vec{r} \cdot \vec{s}}{|\vec{r}| |\vec{s}|} = \cos \alpha$$

und damit $\beta = \alpha$ (Wegen $a, b > 0$ ist $|a| = a$ und $|b| = b$.)

- c) Wir benutzen die Definition der Norm $|\vec{r}| = \sqrt{\vec{r} \cdot \vec{r}}$ und erhalten

$$\begin{aligned} |\vec{u} + \vec{v}|^2 + |\vec{u} - \vec{v}|^2 &= (\vec{r} + \vec{s}) \cdot (\vec{r} + \vec{s}) + (\vec{r} - \vec{s}) \cdot (\vec{r} - \vec{s}) \\ &= \vec{r} \cdot \vec{r} + 2\vec{r} \cdot \vec{s} + \vec{s} \cdot \vec{s} + \vec{r} \cdot \vec{r} - 2\vec{r} \cdot \vec{s} + \vec{s} \cdot \vec{s} = 2(|\vec{r}|^2 + |\vec{s}|^2). \end{aligned}$$

Die zwei Vektoren \vec{r} und \vec{s} spannen ein Parallelogramm auf, dessen Diagonalen gerade $\vec{r} + \vec{s}$ und $\vec{r} - \vec{s}$ sind. Hat also ein Parallelogramm die Seitenlängen a und b und die Diagonalenlängen c und d , so gilt $c^2 + d^2 = 2(a^2 + b^2)$, daher der Name Parallelogrammgleichung.

